

A2: Fahrer unter Drogen – der Lkw völlig verkehrsunsicher

Mit einem völlig verkehrsunsicheren Sattelzug war am Dienstag ein Lkw-Fahrer aus Polen auf der A2 in Richtung Oberhausen unterwegs. Mindestens genauso schlimm war, dass der Mann offensichtlich unter Drogen stand. Ihn zogen der Zoll und die Polizei bei Castrop-Rauxel außer Verkehr.



Die Ladung des Lkw war nicht ordnungsgemäß gesichert. Fotos: Polizei

Die Beamten kontrollierten das Fahrzeug gegen 16.15 Uhr auf der A 2 in Richtung Oberhausen dem Rastplatz Ickern. Bei der Überprüfung stellten sie fest, dass drei der Bremsen offenbar überhaupt keine Bremswirkung mehr hatten. Sechs Reifen waren so verschlissen, dass sie nicht den Vorschriften entsprachen.

Hinzu kamen Mängel an der Luftfederung.



Abgefahrener Reifen

Neben dem Fahrzeug sorgte auch die Ladungssicherung für Kopfschütteln bei den Beamten. Der gesamte Aufbau des Sattelaufhängers wies dabei erhebliche Mängel auf. Neben mehreren Rissen im Rahmen war eine Runge am oberen Ende komplett vom Metallaufbau abgerissen. Die genutzten Spanngurte waren teilweise locker, weitere Teile der Ladung wurden nur noch durch die Plane des Sattelaufhängers gehalten.

Aufgrund des auffälligen Verhaltens des 38-jährigen polnischen Fahrers führten die Polizisten einen freiwilligen Drogenvorstellungstest mit ihm durch. Dieser war positiv.

Ein Arzt entnahm dem Fahrer eine Blutprobe, die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt. Zudem stellten sie die Kennzeichen sowie die Zulassungsbescheinigung sicher und schrieben eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Einbrecher kommen durchs

Kellerfenster

Am Dienstag, 31. Mai, sind Unbekannte zwischen 08.30 und 14.30 Uhr in ein Einfamilienhaus An der Schützenheide eingebrochen. Zugang verschafften sie sich durch ein Kellerfenster. Im Haus durchsuchten sie alle Räume und Schränke. Gestohlen haben sie nach ersten Feststellungen Schmuck. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

A1: Lkw fährt auf Autotransporter mit sechs neuen Porsche auf

Ein Auffahrunfall auf der A1 Fahrtrichtung Köln in Höhe der Zufahrt Kamen-Zentrum sorgte ab Montagmittag, 12.10 Uhr, für jede Menge Staus und Verkehrsbehinderungen nicht nur auf der Autobahn, sondern auch auf der Werner Straße in Bergkamen. Dadurch kam es auch zu erheblichen Verspätungen der VKU-Linien S20, S80 und R81/82. Glücklicherweise gab es bei dem Unfall nur zwei Leichtverletzte



Fotos: Ulrich Bonke

Nach jetzigem Kenntnisstand fuhr ein 34-jähriger Lkw Fahrer aus Wilhelmshaven mit seinem Autotransporter auf dem rechten von drei Fahrstreifen die A1 in Richtung Köln. Wegen eines Rückstaus musste der Fahrer in Höhe Kamen verkehrsbedingt abbremsen. Ein direkt hinter ihm fahrender Sattelzug (Fahrer: 43 Jahre aus Rotterdam) reagierte zu spät und fuhr auf den Autotransporter auf. Auf dem mittleren Fahrstreifen fuhr zum gleichen Zeitpunkt eine 20-jährige Frau aus Bergkamen mit ihrem Pkw. Bei dem Zusammenstoß der beiden Lkws musste die 20-Jährige auf den linken Fahrstreifen ausweichen und kollidierte da mit dem Pkw eines 53-jährigen Mannes aus Hagen.

Die 20-jährige Frau und der Fahrer des Autotransporters kamen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der Fahrer aus Rotterdam verblieb stationär.

Der Autotransporter hatte 7 fabrikneue Sportwagen geladen, die

teilweise erheblich beschädigt wurden. Insgesamt beläuft sich die geschätzte Schadenshöhe des Unfalls auf über eine Million Euro.

Aufgrund der aufwendigen Bergungsarbeiten mit Hilfe eines Krans war die Fahrbahn bis 21 Uhr gesperrt.









Es wird nachberichtet.

Unbekannte Diebe bauen fachmännisch Batterien aus Arbeitsmaschinen aus

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen haben unbekannte Täter auf der Baustelle der Halde Großes Holz, Jahnstraße, aus mehreren Arbeitsmaschinen fachmännisch die Batterien ausgebaut. Zudem zerstörten sie ein dort aufgestelltes Dixiklo.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ford-Fahrerin fährt auf Chevrolet auf

Bei einem Auffahrunfall auf der Wilhelmstraße in Hamm wurde am Freitag eine 22-jährige Ford-Fahrerin aus Bergkamen leicht verletzt.

Gegen 16.20 Uhr befuhr ein 38-jähriger Chevrolet-Fahrer die Wilhelmstraße stadteinwärts. Kurz vor der Einmündung Königgrätzer Straße musste der Hammer seinen Pkw verkehrsbedingt bis zum Stillstand abbremsen. Die junge Frau fuhr mit ihrem Ka auf das stehende Auto auf. Sie wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 2000 geschätzt.

Polizei bekommt neue Telefone: Wache in Bergkamen Mittwoch zeitweise nicht erreichbar

In der Zeit von Dienstag, 31.05. bis Donnerstag, 02.06.2016 erhält die Kreispolizeibehörde Unna eine neue Telefonanlage.

Zu der Umstellung gehört neben dem Austausch der Serverhardware auch der Austausch der Endgeräte an den Arbeitsplätzen. Während dieser Zeit muss mit Einschränkungen hinsichtlich der telefonischen Erreichbarkeit gerechnet werden.

Der Notruf 110 ist zu keiner Zeit von diesen Einschränkungen betroffen!

Am 31.05.2016 sind die Liegenschaften Kamen und Schwerte zwischen 9 Uhr und 12 Uhr und die Liegenschaft Werne zwischen 13 und 17 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Am 01.06.2016 ist die Liegenschaft Bergkamen zwischen 9 Uhr und 14 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Am 02.06.2016 ist die Liegenschaft Unna zwischen 5 Uhr und 10 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Die Vermittlung/Auskunft der Polizei steht am 31.05. und 01.06.2016 zu den Geschäftszeiten für die Bürgerinnen und Bürger unter der Rufnummer 0 23 03 / 9 21 – 0 für Auskünfte zur Verfügung. Eine direkte Verbindung oder Weiterleitung ist nicht möglich. Am 02.06.2016 können in der Zeit von 07.30 – 10.00 Uhr Auskünfte über die Telefonnummern 0 23 07 / 9 21 32 12 und 0 23 07 / 9 21 32 14 erteilt werden.

Die gesamte telefonische Erreichbarkeit der Kreispolizeibehörde Unna ist mit Beendigung der Umstellungsarbeiten am 02.06.2016 gegen 10.00 Uhr wieder gewährleistet.

Einbrecher hebeln Fenster an der Lünener Straße auf

In der Zeit von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Lünener Straße auf. Im Haus brachen sie Türen auf und durchsuchten alle Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch an der Zentrumstraße im 2. Obergeschoss

Bisher unbekannte Täter hebelten am Samstag von 9 bis 18.10 Uhr im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses die Wohnungseingangstür auf. Aus der Wohnung wurde Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Besoffen in Polizeikontrolle

geraten

Ein 22-jähriger Bergkamener befuhr mit seinem Pkw die Heerener Straße in Richtung Kamen. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der 22-Jähriger erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein wurde sichergestellt.

Zwei Mal Brandstiftung: Pkw gehen in Flammen auf

Sachschaden in Höhe von ca. 15.000 Euro entstand am Samstag bei zwei Pkw-Bränden in Kamen in den frühen Morgenstunden.

Zunächst wurde die Feuerwehr um 2:15 Uhr zur Gutenbergstraße gerufen. Dort brannte ein Volvo. Der nächste Einsatzort war um 2:54 Uhr an der Nordenmauer. Hier brannte ein Citroen vollständig aus.

Vorbehaltlich der noch durchzuführenden Ermittlungen durch die zuständigen Brandermittler ist derzeit laut Polizei von Brandstiftung an beiden Fahrzeugen auszugehen.

Hinweise werden an die Polizei in Unna unter 02303-9210 erbeten.

Versuchter Raubüberfall auf Bordell in Pelkum

Zwei unbekannte Männer überfielen am Donnerstagabend einen Bordellbetrieb an der Daimlerstraße in Pelkum. Gegen 22.15 Uhr betraten sie den Vorraum und griffen eine 25-jährige Bedienstete an. Sie hielten die Frau fest und drückten sie zu Boden. Eine weitere 42-jährige Angestellte eilte zur Hilfe. Sie wurde von den Unbekannten zur Seite gestoßen.

Die Räuber hatten es wohl auf die Tageseinnahmen abgesehen. Erst als die Frauen sich wehrten und laut um Hilfe schrien, gaben die Täter ihr Vorhaben auf. Ohne Beute flüchteten sie in unbekannte Richtung. Beide Frauen erlitten leichte Verletzungen.

Ein Flüchtiger ist etwa 1,75 Meter groß, 20 bis 25 Jahre alt und schlank. Er hat eine Glatze, eine leicht gebräunte Hautfarbe, sprach gebrochen Deutsch und trug eine blaue Jeans sowie eine schwarze Jacke. Der andere ist etwa 1,80 Meter groß und hatte eine stabile Statur. Er trug eine schwarze Kapuzenjacke mit Fellkragen. Sein Gesicht war mit Kapuze und grüner Skibrille maskiert.

Hinweise nimmt die Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 entgegen. (cg)